

Dor **magazin**

Ausgabe November 2024

Das Stadt-Magazin

**Spiel mit Licht
und Schatten**

Hoch hinaus
mit den Rheinveilchen

Zentangle
Kunst für Jedermann

Depressionen
Weg zurück ins Leben



**Gemeinsam kriegt
man alles gebacken.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2025.

 **VR Bank eG**
Wir für Sie in Ihrer Region.



[www.tiktok.com/
@vrbank_eg](https://www.tiktok.com/@vrbank_eg)

[www.xing.com/pages/
vrbankegmonheimamrhein](https://www.xing.com/pages/vrbankegmonheimamrhein)

 www.instagram.com/vrbankeg

 www.facebook.de/vrbankeg

Inhalt

Kurz & Knackig	4
Kölsche Kultur, Geschichte und Anekdoten mit KöbesColonus	6
Ehrenamt wird in Dormagen groß geschrieben	8
Auf alle Fragen eine Antwort? Eine wertende Betrachtung.....	10
Mit den Rheinveilchen hoch hinaus	12
„SCHLØMER trifft ..“ – Ein Konzerterlebnis	14
Spiel mit Licht und Schatten	16
In Frieden leben	18
Depressionen – Eine Krankheit, die den Lebensmut nimmt	20
Ein Untermieter, der unfreiwillig eingezogen ist	22
Rübenrock – Die Geschichte der Rockmusik	24
Weihnachten steht vor der Tür	27
Zentangle – eine internationale Kunst für Jedermann	28
Als Schülerin Betriebsleiterin für einen Tag	30

IMPRESSUM

Herausgeber: Druck + Verlag Josef Wegener GmbH
Römerstraße 18, 41539 Dormagen, Telefon 02133/256040
E-Mail: dormagazin@schaufenster-online.de

Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:

Verlagsleitung: Marc Jacobi

Redaktion: Amelie Vallbracht **Anzeigen:** Holger Pissowotzki

Satz, Layout und Anzeigen: studio93 GmbH, Neuss

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

Titelfoto: Benjamin Püschel

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Urheberrechte liegen beim Verlag.

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wer mich kennt, weiß, dass meine Geschichten für das Dormagazin stets persönlich sind. Doch diese Ausgabe ist für mich sehr besonders. Ich danke allen, die in dieser Ausgabe zu finden sind und mir ihre Geschichte anvertraut haben.

Liebe Leserinnen und Leser, lassen auch sie sich berühren und inspirieren! Da die Weihnachtszeit vor der Tür steht, finden Sie auch viele Geschenketipps und auf Seite 27 haben wir weihnachtliche Veranstaltungen in Dormagen zusammengetragen. Vielleicht trifft man sich mal auf einen Glühwein? Nicht nur Weihnachten, auch Karneval ist schon wieder in vollem Gange. Passend dazu durfte die Redaktion einen Blick hinter die Kulissen der Kölner Rheinveilchen erhaschen. Wer es lieber historisch mag, lernt in dieser Ausgabe KöbesColonus kennen. Musikalisch wird es bei SCHLØMER und bei Jochen Oberlack. Nina Dreher-Göddertz zeigt, dass Jeder zeichnen kann und Benjamin Püschel schafft mit seiner Kamera eigene Kunstwerke. Optimismus haben Mareike Verbücheln und Sabine Oltzen im Gepäck. Auch Tina Tulpe erklärt, dass es sich lohnt, für Andere einzustehen. Die FreiwilligenAgentur zeigt, wie vielfältig Ehrenamt ist. In diesem Sinne, machen sie es sich gemütlich. Viel Spaß beim Schmökern. Ich freue mich wie immer auf ihr Feedback sowie Anregungen zu neuen Geschichten, die noch erzählt werden wollen. Sie können mir jederzeit eine E-Mail an dormagazin@schaufenster-online.de schreiben.

Herzlichst

Ihre Amelie Vallbracht



Foto: Fabian Siepen

Anzeige

UBIER 2
KOSMETIK
Inh. Udo Bünz
Kosmetik
Augenbrauen und Wimpern
Depilation
(Haarentfernung mit Warmwachs)
Maniküre • Pediküre • Make Up
Ubierstraße 2 | 41539 Dormagen
Telefon: 0 2133 | 400 2 666 • www.ubier2kosmetik.de

STICKEREI
HEIKE BÜNZ
Und der Faden läuft
und läuft...
41539 Dormagen • Ubierstraße 2
Tel. 0 21 33 - 530 999
www.heikebünz.de

BAUAUSFÜHRUNGEN
Diplom-Bauingenieur Udo Bünz
seit 1921
ub GMBH
UMBAU-, AUSBAU-, REPARATURARBEITEN • KELLERABDICHTUNGEN
ALTBAUSANIERUNGEN • BADSANIERUNGEN • ABBRUCHARBEITEN
PFLASTERARBEITEN • MAURERARBEITEN
www.udobünz.de

Bauunternehmen Bünz
seit 1921
ub GmbH
103 Jahre 1921 - 2024
Wilhelm Bünz 1921 - 1955
Hans Bünz 1955 - 1989
Udo Bünz 1989 - 2024

Kurz & Knackig

von Amelie Vallbracht



Kegelclub feiert Silberjubiläum

Wenn die Kugeln auf der Bahn rollen und dann noch alle Neue fallen, ist der Jubel immer groß. Kegeln ist tatsächlich meist gar nicht so einfach, wie es aussieht. Daher trägt der Kegelclub den Namen „Super 9“. „Der Name sagt nicht aus, dass wir gut im Kegeln sind, sondern, dass es super wäre, mal eine Neun zu werfen“, erklärt Mitglied Monika Lapp. Im Oktober feierte die bunte Truppe ihr 25-jähriges Jubiläum. „1999 als das Kegelercenter in Horrem noch eine sehr gut besuchte Location war, und dort die Kegeltourniere vieler Vereine durchgeführt wurden, entstand unser Kegelclub“, erinnert sie sich. Der Frauenclub startete damals mit fünf Frauen aus dem Westen und fünf aus der ehemaligen DDR. Mit der Zeit wuchsen die Damen zu einer „richtig duften Truppe“ zusammen. Ein Grund mehr das Silberjubiläum zu feiern. Denn gekegelt wird natürlich noch immer in fröhlicher Runde.

Die Damen des Kegelclubs „Super 9“ unternehmen auch viel zusammen. Gute Stimmung dabei ist stets garantiert.

„Du bist nicht allein“

Bereits zum vierten Mal fand dieses Jahr der do.queer-Day in Horrem statt. Unter dem Motto „Du bist nicht allein“ kamen 45 Jugendliche im Jugendzentrum „Die Rübe“ zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für die queere Community in Dormagen zu setzen. Gemeint sind damit Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans, intersexuell oder asexuell (LSBTIQ) sind. Häufig sind Queere Anfeindungen ausgesetzt. Mit dem queer.café gibt es in Horrem einen sicheren Ort, an dem sich die Menschen austauschen können. Der do.queer-Day bringt die Community ebenfalls jährlich zusammen. „Auch dieses Jahr war der Tag wieder ein voller Erfolg“, freut sich Sozi-

alarbeiterin Johanna Müchler. Nach dem offiziellen Begrüßungsteil tauschten sich die Besucher bei Pizza und Getränken angeregt aus. Zudem bot „Die Rübe“ einen Armband- und Tascendesignworkshop an. Auch die Jugendorganisationen Café micado, Kinderjugendzentrum Dreizack, Beratungsstelle Sprung(s)chance und das JuKa Nievenheim präsentierten ihre Angebote. Alle seien dort willkommen. David Becker, Mitbegründer der Initiative do.queer, freute sich ebenfalls über den gelungenen Tag. Er hofft, dass es in Zukunft noch mehr Angebote für queere Jugendliche in Dormagen gibt und setzt sich natürlich weiterhin für die Community ein.



Die Mitarbeiter des Jugendzentrums „Die Rübe“ freuen sich sehr über den Erfolg des do.queer-Day.



Gehen, wenn es am schönsten ist

Das Strabi Open Air ist bei vielen jungen Erwachsenen jährlich ein fester Termin im Kalender. In diesem Jahr feierte das Festival sein zehnjähriges Bestehen. Valentin Gongoll ist von Anfang an dabei gewesen. „Ich habe mit 18 Jahren das Ganze hier mitgegründet“, erzählt er in einem Video auf dem Instagramaccount des Strabi Open Air. Doch nun ist Schluss. „Das zehnte Strabi Open Air wird für mich das letzte gewesen sein“, verkündet er. Es seien zeitliche, aber auch gesundheitliche Gründe, die ihn zu dem Entschluss bewogen haben. „Es ist nichts schief gelaufen und es ist auch nicht so, dass ich keine Lust mehr habe. Es ist ein tolles Projekt, in das ich immer viel Herzblut rein-gesteckt habe“, betont Gongoll. Er und sein Freund Simon Rodenkirchen stellten das Festival komplett ehrenamtlich und nebenberuflich auf die Beine. „Das ist ein sehr zeitin-

tensives Hobby“, erklärt der Gründer. Manchmal müsse daher eine Entscheidung her, auch wenn es ihm nicht leicht gefallen sei. Sein Mitstreiter Simon Rodenkirchen wird nun alleine weitermachen. Dabei wird er aber Unterstützung von „seinem“ Team bekommen. Es wird auf jeden Fall weitergehen. Der Termin steht auch schon fest. Am Freitag, 5. September 2025, wird wieder gefeiert.



Fotos (2): Amelie Vailbracht/Archiv

Anzeige

**FRIEDESTROM
SPARE-RIBS**

mind. 24 Stunden mariniert!

**SÜßE,
SCHÄRFE
& LIEBE**

werden Samba auf Ihrer Zunge tanzen, versprochen!

**AB 01. NOVEMBER
GIBT ES WIEDER
GANZ LECKER GANS
MITTAGS & ABENDS**

Keule € 37,90 oder Brust € 39,90

EIGENE SAUCE | MARONEN | MARZIPAN-BACKKAPPEL
KARTOFFELKLÖBE | APFELROTKOHL
ODER ROSENKOHL MIT SPECK

LUNCH? JA DAS GEHT!

VON 12:30 BIS 14:30 UHR

Ab sofort gibt's mittags unsere Lunchkarte...
...natürlich mit deftigen Wintergerichten,
Salatbowls, Streetfood, Spare-Ribs & Kuchen!

BALD IST
Weihnachten
WISSEN SIE SCHON WOHNIN?

25. & 26. Dezember 2024

Weihnachtsmenü

Küchenöffnungszeiten
von 12 bis 14 & 18 bis 20 Uhr
ab €62 pro Person

Für Kinder gelten andere Preise,
schauen Sie auf www.friedestrom.de!

Wussten Sie...

...dass Sie auf unserer Web-Seite ganz einfach einen Tisch reservieren können?

...dass wir aktuell eine interessante Gutschein Aktion laufen haben?

...dass wir DIE Location sind für Ihre Feier? Ob Hochzeit, Geburtstag... oder einfach so?

...dass unser Restaurant auch herrliche vegane & vegetarische Gerichte anbietet?

Parkstraße 2 - 41541 Dormagen/ZONS - Telefon 02133 5030 - www.friedestrom.de - info@friedestrom.de

Kölsche Kultur, Geschichte und witzige Anekdoten mit dem KöbesColonius



Alle wichtigen Infos hat Hofmann immer dabei.

Kaum jemand erzählt so gerne von seiner Vaterstadt Köln und der Kölner Geschichte wie Guido Hofmann. Als KöbesColonius führt der Hackenbroicher seit 2015 unterhaltsam durch die Domstadt. Die Dormagener Geschichte – gerade zur Römerzeit – ist eng mit Köln verbunden. Daher bietet Hofmann seit 2022 als RömerGuide auch Führungen durch die Römerausstellung und den Römerkeller in der Innenstadt an.

Seine Liebe zu Stadtführungen entdeckte Hofmann bereits vor über 25 Jahren am Berufskolleg in Kall, als er bei seiner Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt für Fremdenverkehrswirtschaft und Hotellerie eine Führung durch Köln plante. Guido Hofmann war mehr als zehn Jahre in der Kölner Gastronomie und im Handel tätig, unter anderem in ver-

schiedenen Brauhaus-Betrieben. „Ich habe selbst als Köbes im Brauhaus gearbeitet. So konnte ich bei der ersten Führung mit meinen Kommilitonen auch einen Stopp im Brauhaus mit Kölschen Häppchen mit einbauen. Das kam sehr gut an“, erinnert sich Hofmann. Damit war der Grundstein gelegt. Immer wieder bekam der Köbes Anfragen und eignete sich so immer mehr Wissen

über die Kölner Geschichte an. 2013 schloss der Hackenbroicher sein Examen an der Akademie für uns kölsche Sproch ab und im Februar 2015 gründete er KöbesColonius.

Seine Führungen decken ein breites Themenspektrum ab. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. „Zum Thema Karneval biete ich immer Kostümführungen an. Auch klassische Führungen durch die Altstadt oder Veedel habe ich ebenso im Repertoire wie die Führung zum Thema Frauen in Köln“, erklärt Hofmann. Am beliebtesten sind die Touren über den Kölner Melaten Friedhof. „Das ist Geschichte und Geschichten an einem sehr lebendigen Ort: ein Ofen auf einem Grab, eine Gruft mit Fenster und eine königliche Grabkapelle sind nur einige spannende Entdeckungen“;

Anzeigen

EIFFAGE
ELOMECH-GRUPPE

ARBEITEN BEI DER ELOMECH-GRUPPE

SO SPANNEND WIE DU

Bei der ELOMECH-Gruppe finden Sie herausfordernde und vielseitige Aufgaben in einem modernen und deutschlandweit agierenden Unternehmen der Elektrotechnik. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Beschäftigungsperspektive. Informieren Sie sich jetzt über Ihre Einstiegsmöglichkeiten.

WIR SUCHEN MONTEURE, OBERMONTEURE, AZUBIS UVM.

www.elomech-gruppe.de/karriereportal

SCHLATTER
SONNENSCHUTZ. TECHNIK. DESIGN

10% Winterrabatt*
auf viele
Markisen und Markisentücher
*gültig bis zum 28.02.25

Jetzt schon an den Frühling denken!

Der Rolladen-Doc
ROLLADEN • MARKISEN

- Reparaturdienst
- Einbruchschutz
- Zeituhren
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Motoren
- Rollos
- Jalousien
- Plissees

Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.
www.schlatter-sonnenschutz.de



Guido Hofmann berichtet seiner Gruppe allerhand Interessantes über den Melaten Friedhof.

verspricht der Köbes, der diese Führung auch zu seinen Favoriten zählt. Zur Weihnachtszeit hat der Kölnexperte noch eine ganz besondere Themenführung im Angebot: „Kreppche luure“. Die Krippenführung ist ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. KöbesColonius zeigt seiner Gruppe ausgesuchte Krippen in der Kölner Innenstadt oder im Umland. Die individuelle Stadttour ist mit Hintergrundinformationen, Geschichte der Krippen und Erklärung der Bedeutungen gespickt. „Ein schönes Erlebnis, um eine andere Seite von Köln zur Weih-



KöbesColonius vor dem Früh Kölsch Brauhaus.

nachtszeit kennenzulernen. Die meisten kommen für die Weihnachtsmärkte nach Köln. Dabei hat die Stadt zur Adventszeit so viel mehr zu bieten“, findet Hofmann und lädt damit zur Stadtführung ein.

Für ausführliche Informationen und die Termine weist der Stadtführer auf seine Internetseite www.koebescolonius.de hin. Dort nimmt er auch individuelle Gruppenanfragen entgegen. Weitere Informationen sowie virtuelle Führungen finden Interessierte auch auf seinem Facebook-Kanal. „Während der Corona-Pandemie habe ich die Menschen online mit auf eine Führung durch Köln und seine Ge-

schichte genommen.“ Er ist auch immer wieder offen für neue Ideen und Projekte. So kommt der KöbesColonius auch in Senioreneinrichtungen und erzählt den Bewohnern dort spannende Fakten über die Domstadt. Für sein zehnjähriges Bestehen im kommenden Jahr hat Hofmann ebenfalls eine besondere Kostümführung geplant. „Da freue ich mich schon sehr drauf“, so der Hackenbroicher.

– Amelie Vallbracht



Geschenketipp!

Gutscheine für eine Stadtführung mit dem KöbesColonius sind auch ein gutes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt. Sie sind sowohl in der City-Buchhandlung an der Kölner Straße 110 als auch bei Guido Hofmann per E-Mail an koebescolonius@web.de erhältlich.

Anzeigen

bs
becker+schmitz
www.bs-haustechnik.net
Ihr Partner für
Klimaanlagen
privat und gewerblich!

Rufen Sie uns an!

02133 - 285 18 88

bs becker+schmitz
www.bs-haustechnik.net | Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10b | 41543 Dormagen

GEORG & IADAROLA

Als Kfz-Meisterbetrieb bieten wir den Rundum-Sorglos-Service für Ihr Auto.

Besuchen Sie uns!

Autofit Georg & Iadarola
Bunsenstraße 15
41540 Dormagen

Tel. 0 21 33 - 60 416
www.autofit-dormagen.de
info@autofit-georg-iadarola.de

Ehrenamt wird in Dormagen groß geschrieben



Die Gründungsmitglieder der Helfenden Hände am Gründungstag.

Im Fokus steht dabei immer die Vermittlung von Menschen, die ein Ehrenamt ausüben möchten. „Wir begleiten unsere Kunden wirklich immer bis zur Einrichtung. Gemeinsam schauen wir, welcher Einsatzort am besten zu der jeweiligen Person passt“, erklärt Leiterin Barbara Funda. In den ersten Jahren nach der Gründung wurden jährlich zwischen 30 und 40 Menschen in ein Ehrenamt vermittelt. Innerhalb des vergangenen Jahrzehnts lag die Anzahl der jährlichen Vermittlungen

zwischen 58 und 99. „Vermittelt haben wir dabei in ganz unterschiedliche Bereiche“, berichtet Funda.

Sie selbst ist auch regelmäßig bei verschiedenen Projekten im Einsatz. Beispielsweise im Rikscha-Projekt. „Mit unserem Fahrradmobil bringen wir Senioren an Orte, wo sie sonst nicht mehr hinkommen. Unsere Touren sind dabei ganz individuell. Wir sind schon durch den Tannenbusch geradelt oder haben die Menschen zu ihrem alten Zuhause gebracht. Das sind immer sehr emotionale Momen-

te. Ehrenamt gibt einem Vieles zurück“, findet die Leiterin. Das Schöne am Ehrenamt sei, dass das Alter keine Rolle spielt. „Jeder kann helfen.“ Zudem werden die Ehrenamtlichen der FreiwilligenAgentur regelmäßig zu Austauschtreffen eingeladen. „Das beinhaltet neben dem geselligen Anteil fachliche Begleitung und Schulung oder Vermittlung von Schulungsangeboten“, erklärt Funda.

Ebenfalls ein wichtiges Projekt der Agentur sind die Helfenden Hände. Gegründet wurden sie vor zehn Jah-

ren von Dagmar Drossart, Wolfgang und Inge Brechel, Ingrid Fleckenstein, Bärbel Breuer, Heinz Schneider und Bürgermeister Erik Lierenfeld. Das Ehepaar Brechel lernt das Konzept zuvor in einer anderen Kommune kennen und holt die Nachbarschaftshilfe dann nach Dormagen. Mit Erfolg. Im vergangenen Jahrzehnt gab es über 2.000 Einsätze. Derzeit hat das Kooperationsprojekt von Caritasverband und Diakonie im Rhein-Kreis Neuss, das auch von der Stadt Dormagen unterstützt

Anzeigen

Streetlife Music Bar

Jeden Mittwoch
„Schnitzeltag“
Jeden Donnerstag
„Burgertag“

Happy Hour bis 22 Uhr
* Alle Cocktails 6,50 €

* ausgenommen die stark alkoholischen Cocktails

 Best Burger in Town!

Die Musikkneipe mit 

Streetlife Dormagen - Kölner Str. 45 - 41539 Dormagen
Telefon: +0 21 33 217 19 68
www.streetlife-dormagen.de - mail@streetlife-dormagen.de

Kappenberg 
Inhaber Daniel Fiori

Seit 1946 in Dormagen



Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

- Inspektionen
- HU + AU
- Wartung aller Fabrikate mit Garantie
- Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda
- Unfall-Reparatur
- Achsvermessung
- Reifen-Service
- Autoglas-Service
- Klimaanlage-Service
- Ersatzfahrzeuge

Langenfelderstr. 2 - 41539 Dormagen
Telefon 0 21 33 / 4 25 25 - Fax 0 21 33 / 4 27 78



Foto: FreiwilligenAgentur

Die Rikschas bringt Senioren sicher von A nach B.



KONTAKTDATEN

Die FreiwilligenAgentur ist unter
Telefon **0 21 33 / 53 92 20**, per E-Mail an
freiwilligenagentur-dormagen@t-online.de
und online auf
www.freiwilligenagentur-dormagen.de
erreichbar.

Die Helfenden Hände sind
montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr
unter Telefon **0 21 33 / 257-919**
und online auf
www.helfende-haende-dormagen.com
erreichbar.

Save the date!

Die FreiwilligenAgentur und die Helfenden Hände sind am **Sonntag, 1. Dezember**, beim verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt auf dem Dormagener Weihnachtstreff mit einem Stand vertreten. Dort informieren Mitarbeiter und Ehrenamtliche über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten. Bürgermeister Erik Lierenfeld wird zudem um 15 Uhr anlässlich des zehnjährigen und des 25-jährigen Bestehens eine kleine Ansprache halten.

Interessierte sind herzlich willkommen.

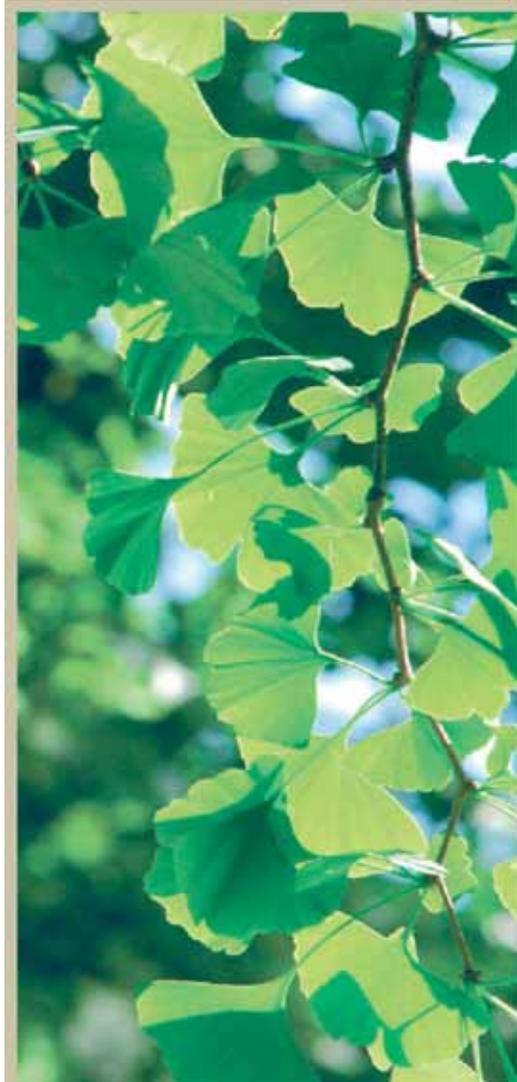
wird, 38 Ehrenamtliche. „Wichtig ist, dass die Vermittlung unbürokratisch ist. Im Vordergrund steht stets der soziale Aspekt. Die Helfer machen das kostenlos. Die Tasse Kaffee ist meistens inklusive“, so Funda.

Die Leiterin sammelt immer wieder neue Ideen für Projekte. Auch für die Zukunft ist Einiges geplant. So soll es demnächst eine Plauderbank geben. „Dort können die Menschen zu jemanden kommen, der auf der Bank sitzt und mit ihm reden.

Dafür suchen wir derzeit noch Sitzler, die zu einer bestimmten Zeit als Zuhörer zur Verfügung stehen“, lädt Funda Interessierte ein. Zudem ist derzeit ein Vorleseprojekt angelaufen. Ehrenamtliche beladen die Rikschas mit Büchern, kommen zu den Kindern auf Spielplätze und lesen dort vor. „Ehrenamtler für all unsere Projekte sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns immer über weitere Helfer“, so die Leiterin abschließend.

– Amelie Vallbracht

Anzeige



Wenn der Mensch
den Menschen braucht!

Bestattungen
HÜSGEN

Inh. Jessica Beitzel

Meisterbetrieb

Eigene Trauerhalle

Regelung digitaler Nachlass

Familientrauerbegleitung im Zinnoberhaus 

Dormagen, Goethestraße 3d

TEL: 02133 - 46571

E-Mail: info@bestattungen-huesgen.de

www.bestattungen-huesgen.de

Auf **alle Fragen** eine Antwort? Eine **wertende Betrachtung.**



Erik Lierenfeld im Januar 2019.

Beim SPD-Herbstempfang in Broich stellte sich der Bürgermeister Anfang Oktober den Fragen von Celina Kraysen (NE-WS 89.4) und Oliver Baum, Redaktionsleiter von Rheinischer Anzeiger und Schaufenster. Dabei blieb Erik Lierenfeld, der bei den Kommunalwahlen im September 2025 zum dritten Mal für die SPD als Bürgermeisterkandidat antreten wird, keine Antwort schuldig. Die Fragen waren zuvor nicht, wie es sonst üblich ist, abgestimmt worden.

Das schreckt den 38-Jährigen nicht. Im Gegenteil. Die Rückmeldungen nach dem Interview sprachen für sich. Da war oft das Wort „unterhaltsam“ zu hören. Das mag mit daran gelegen haben, dass die beiden Fragesteller von Alter und Ausrichtung her sehr unterschiedlich sind: sie jung und aus Meerbusch, beruflich kreisweit ausgerichtet – er deutlich älter und seit rund 23 Jahren in Dormagen, damit stark lokal unterwegs. Gut im Bilde prä-

sentierte sich wenig überraschend auch Lierenfeld. Kein Wunder, hatten ihm die anwesenden Sozialdemokraten doch nach seiner doppelt so lang wie geplant ausgefallenen Antrittsrede mit stehenden Ovationen deutlich ihre Unterstützung signalisiert. Bei dem einen oder anderen Protagonisten dürfte der Applaus auch von Erleichterung geprägt gewesen sein. Ein Hut wurde in den Ring geworfen – Da muss man nicht nach anderen Hüten suchen.

Ein Beobachter aus Neuss brachte es hinterher auf den Punkt: „Der kann sich am Mikrofon sehr gut verkaufen. Der hat ja zu jedem Thema etwas zu sagen.“ Ob das bei einem Politiker wirklich ein Kompliment ist? Wo doch viele von ihnen nicht nur gegenüber den Medien viele Worte benutzen, oft aber inhaltlich wenig sagen oder der Antwort auf eine Frage teilweise bis ganz ausweichen? Auf die Kunst des Ausweichens versteht sich auch der

Dormagener Verwaltungschef. Ein erstes Beispiel: Konkrete Pläne, um dem Fachkräftemangel vor Ort zu begegnen? Ganz konkret kam da wenig, stattdessen ging es mehr um die Rahmenbedingungen für junge Menschen vor Ort. Ein zweites Beispiel: Die Stadt musste der WORA-DO bei einem Bauprojekt in Nievenheim aushelfen, was einen finanziellen „Schaden“ von 3,2 Millionen Euro verursachte. Geld, das nicht vorhanden ist, den immensen Schulden-

Anzeige

Der Suzuki NEUER Swift

Jetzt schon

ab **149,- €**

mtl. leasen¹



Highlights Club:

- Navigation
- Keyless Start
- LED-Scheinwerfer
- Suzuki CONNECT
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Tempomat
- Audiosystem mit 9-Zoll-Display

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Kraftstoffart Benzin): Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert 4,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 98 g/km. CO₂-Klasse: C.

¹Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.500 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 149 Euro; zzgl. einmalig 1.390 Euro Bereitstellungskosten; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 8.542 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 01.10.2024 - 31.12.2024.



Frank Pagalies GmbH
Mathias-Giesen-Str. 19
41540 Dormagen
Telefon: 02133 93655-0



AUTO-PARK RATH
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

Auto-Park Rath
NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oberhausener Str. 2
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 882 304 757



berg der Kommune also weiter erhöht. Lierenfeld bewertete das trotzdem positiv: Es stünden ja zukünftige Mieteinnahmen für die städtische Wohnungsbaugesellschaft dagegen. Die Amortisation werde nur länger als geplant dauern. Wie viele Jahrzehnte das (mehr) sind, wurde ausgeklammert – von wegen ungedeckter Wechsel auf die Zukunft. Mehr Wirkung erzielen soll das: Dem Negativen die Wucht nehmen, in dem man sich auf das Positive oder Nebenaspekte konzentriert. Nicht nach hinten schauen, wenn

sich das vermeiden lässt. In der Antrittsrede klang das so: „Statt auf Fehler der Vergangenheit hinzuweisen, muss es gelten, neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln.“

Dabei schafft es dieser Erste Bürger der Stadt nicht erst seit der heftigen Kritik an seinem teuren Mercedes-Dienstwagen (Mitte November kommt der neue, ein VW, der „nur die Hälfte kostet“) immer öfter, die menschliche Ebene einzubeziehen. Der Dank an das Team in Partei, Fraktion und Verwaltung, der Dank an die Ehefrau, der Stolz auf die



Foto: Bärbel Suling
Celina Kraysen und Oliver Baum (links) stellten dem Bürgermeister in Broich ihre Fragen.



Foto: Stadt
Erik Lierenfeld nimmt in Chipata an einem Ritual teil.

Tochter. Er habe sich die Frage nach dem persönlichen Einsatz in so einem Amt gestellt und seine Bereitschaft geprüft, das Private weiter oft hintenanzustellen. Aspekte, die bei seiner ersten und zweiten Kandidatur im Mai 2014 und im September 2020 keine oder kaum eine Rolle gespielt haben dürften. So können sich die Prioritäten im Leben ändern.

Der Diplom-Verwaltungswirt kann aber auch anders. Auf die Frage nach der städtischen Pressestelle, die nach Ansicht von Kritikern zur Marketingabteilung für den Bürger-

meister geworden ist, beschließt er seine Antwort mit „Mumpitz“ (unsinniges Gerede). Gibt es einen Plan B, wenn er nächstes Jahr nicht wiedergewählt wird? Antwort: „Plan B bis Z“. Wohl dem, der beruflich in diesen Zeiten so viele Alternativen hat. Wohl dem, der einzuschätzen weiß, wie die politischen Fahnen in Düsseldorf und Berlin (Bundestagswahl wahrscheinlich im März 2025) wehen. In Dormagen stellen sich auch so genug Fragen. Wer kennt da schon alle Antworten?

– Oliver Baum

Anzeigen

Ihre Adresse für natürliche Schönheit und Gesundheit:

Naturheilpraxis Dormagen Susanne Puntke

Hautstraffung – Faltenbehandlung
Ihre Schönheit ist bei mir in den besten Händen!

- Z.B. mit:
- Hyaluronunterspritzungen
 - Fadenlifting
 - PRX-T33 Peeling
 - Microneedling/med. Mesotherapie

JETZT NEU!

Polymilchsäure- Behandlungen für Gesicht & Körper

Bitte rufen Sie mich an – ich stehe Ihnen gerne für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung!

Weitere Infos gibt es auch online auf www.naturheilpraxis-dormagen.com

Terminvereinbarung unter:

0 21 33 - 9 28 97 36

Krefelder Str. 5, 41539 Dormagen

The schoo must go on!

Wir machen Ihr Zuhause zur großen Bühne und sorgen für den ganz besonderen Auftritt Ihrer vier Wände.

Besuchen Sie unseren großen Show-Room in Dormagen!

schoo
MALERWERKSTATTE

Mathias-Giesen-Straße 27 · 41540 Dormagen
Telefon: 02133 - 43 48 7 · Fax: 02133 - 46 84 0
kontakt@schoogmbh.de · www.schoogmbh.de

Mit den **Rheinveilchen** hoch hinaus

Die Kölner Rheinveilchen e.V., das Tanzkorps der Großen Braunsfelder KG, ist das Aushängeschild der Karnevalsgesellschaft. Gegründet 2000, erfreuen sich die Rheinveilchen unter der Leitung von Friedel Löhr hervorragender Kritiken und wachsender Beliebtheit. Mit auf der Bühne dabei sind auch Pia Winsler, Sandra Wingerath und Denise Beivers aus Dormagen.



Pia Winsler kommt hoch hinaus. Die Hebefiguren erfordern viel Körperspannung.



Schwingende Röcke und stets gute Laune sind wichtige Elemente bei den Kölner Rheinveilchen.

Ein letzter Blick in den Spiegel. Sitzen Kostüm, Frisur und Make-Up? Dann ist es auch schon Zeit sich aufzustellen. Wenn die Einlaufmusik ertönt, geht es auf die Bühne. Über 100 Auftritte bestreiten die Kölner Rheinveilchen in der Session. „Es ist schon ein krasser Zeitplan“, gibt Pia zu. Manchmal stehen an einem Tag drei Auftritte an. Die drei Tänzerinnen sind immer mit vollem Einsatz dabei, geben immer 100 Prozent

auf der Bühne. Auch im Gespräch mit unserer Redaktion ist ihnen die Liebe zum Tanzen und zum Karneval anzumerken.

Ihre Leidenschaft entdeckten Pia und Sandra in Zons. Von Kindheit an stehen sie im Karneval auf der Bühne. Denise machte ihre ersten Tanzschritte in ihrem Heimatdorf Hackenbroich. „Im Verein gab es mit der Zeit ein paar Unstimmigkeiten, aber ich wollte gerne weiter tanzen. Also habe ich mich im Kölner Raum umgeschaut“, berichtet Denise. Seit 2021 tanzt die Hackenbroicherin nun schon in den Reihen der Kölner Rheinveilchen mit. Seit drei Jahren sind auch die zwei Zonserinnen mit dabei. Bei einer Kölner Tanzgarde ist einfach mehr möglich. „Wir sind so eine tolle Gemeinschaft. Zickenkrieg habe ich bei uns bisher noch nicht erlebt“, so Pia. „Nach den Auftritten lassen wir den Abend immer noch zusammen ausklingen. Das ist auch immer sehr schön“, ergänzt Sandra. In der Tanzgarde herrscht ein großer Zusammenhalt. „Wir verbringen alle sehr viel Zeit miteinander. Durch das intensive Training weiß man, was man gemacht und wofür man geschwitzt hat“, so Sandra. Nämlich für jeden einzelnen Auf-



Alle stehen kerzengerade in einer Reihe. Auch das Lächeln sitzt bei den Tänzerinnen perfekt.



Fotos (5): privat

Beim Rosenmontagszug in der Domstadt sind die Rheinveilchen mit Spaß dabei.

tritt. Oftmals auch zusammen mit bekannten Künstlern des Kölner Karnevals, wie den Höhnern und Cat Ballou. „Es ist großartig ein Teil davon zu sein“, schwärmen die Tänzerinnen. Oder um es mit den Worten von der Kölner Band Cat Ballou zu sagen: „Et gitt kei Wood, dat sage künnt wat ich föhl, wann ich an Kölle denk.“

Von dem tänzerischen Können der Kölner Rheinveilchen konnten sich im Sommer am Schützenfestdienstag in der Zonser Zollfeste auch die Schützen überzeugen.

Die Rheinveilchen überraschten Königin Linda, Ex-Tänzerin, mit einem spontanen Auftritt. „Das erste Heimspiel für uns war ein sehr besonderer Moment“, sind sich Pia und Sandra einig. Es sind sogar Tänzerinnen zum Auftritt gekommen, die eine Anreise von einer

Stunde hatten. Aber es hat sich gelohnt. Zusammen haben sie dafür gesorgt, dass der Boden im Festzelt bebte. Mit ihren Tänzen und akrobatischen Einlagen begeisterten sie das Publikum. Manch einem blieb beim Zusehen sogar der Mund offen stehen, wenn die Tanzmariechen wieder einmal quer durch die Luft geworfen wurden. Gerne mehr davon.

– Amelie Vallbracht



Foto: Route66Photography – Fotolia

Anzeigen



„ Jede Immobilie erzählt eine Geschichte. Ich Sorge dafür, dass sie der passende Käufer versteht.“

Für mich geht es darum, das perfekte Match zu finden, das Ihr Zuhause wertschätzt. Zusammen sorgen wir dafür, dass der Verkauf Ihrer Immobilie zur Erfolgsgeschichte wird.

Melden Sie sich jetzt bei Nicole Alexander und lassen sich beraten.

Alexander Immobilien
T: 02133 - 210 151
www.alexanderimmobilien.de

KOMMT WIE BESTELLT.

UNSER STADTBUSsi.

ON-DEMAND FÜR DORMAGEN

Steigen Sie ein in unseren neuen, innovativen Service für Dormagen. Der elektrisch betriebene STADTBUSsi fährt während der Wochenend-Express- und NachtExpress-Bedienzeiten. Haltepunkte sind alle StadtBus-Haltestellen und zusätzlich 19 extra eingerichtete Haltestellen. Einfach die kostenlose App „STADTBUSsi“ herunterladen, registrieren, Fahrt buchen und bequem anfahren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder Sie scannen einfach den QR-Code.

www.stadtbussi.de



„SCHLØMER trifft..“ – Ein Konzerterlebnis

Sebastian Schlömer ist nicht nur in der Dormagener Musikszene schon lange kein Unbekannter mehr. Mit vorwiegend emotionalen Balladen auf Deutsch berührt der Künstler seine Zuhörer. Schon fast traditionell kommt er auch dieses Jahr wieder zum Jahresabschlusskonzert in die Heimat.

„In diesem Jahr sind wir erstmalig im Norbert-Gymnasium in Knechtsteden. Damit haben wir uns vergrößert“, freut sich Schlömer. Die ersten beiden Ausgaben der Konzertreihe fanden in der Kulturhalle in Dormagen statt. Der Dormagener hat für sein Konzert am 23. November um 19.30 Uhr wieder ein zweieinhalbstündiges Programm mit einer Pause geplant. 50 Prozent des Abends bestehen aus einem SCHLØMER-Konzert, das immer wieder durch seine Gäste mit deren Beiträgen unterbrochen wird. „SCHLØMER trifft... ist immer ein schönes Meet&Greet unter Musikern. Zwischen den Songs führen wir immer kleine Interviews und wir Musiker erzählen etwas über uns.“ Eingeladen hat der Musiker für den Konzertabend drei Gäste. Auf der Bühne sind dann auch Malou Lovis, Jenny Thiele und Jan Büttner zu sehen. Alle Auftritte sind komplett live. Es spielt eine neunköpfige Band. „Das sorgt nochmal für eine ganz besondere Atmosphäre“, so

der Hackenbroicher. Malou Lovis gewann die vergangene Staffel der Castingshow „The Voice of Germany“ im Team von Bill und Tom Kaulitz. Für deren Band Tokio Hotel durfte die Kölnerin bei der Europatournee als Voract auftreten. Ihr Siegersong „Glacier Rivers“ wurde über eine Million Mal gehört. Auch

weitere Songs von Malou Lovis sind erfolgreich. Ihr Sound ist meist melancholisch, die Texte sehr persönlich. Thiele ist Independent Musikerin aus Köln. Sie schreibt Songs und kreiert Sounds in verschiedenen Formationen. Im Zentrum steht Thieles glasklare Stimme, die reduzierten Texte erzählen von sehn-

süchtiger Ferne und sonderbaren Empfindungen. Als Teil des experimentellen Elektro-Duos AnnaOtta erforscht Thiele elektronische Sounds und Beats auf Basis ihrer Stimme. Fünf Jahre lang war sie zudem als Keyboarderin und Sängerin mit der Indie-Band Fortuna Ehrenfeld unterwegs. Büttner ist Gründungsmitglied und Frontman der 2007 in Krefeld gegründeten Band Fog Joggers. Als Backliner der Heavytones arbeitete er unter anderem an den Auftritten bei den Sendungen „TV total“ und „DSDS“ und nahm Songs mit ihnen auf.

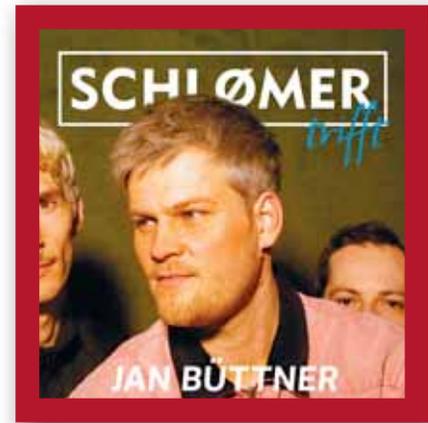
„Die Musik an dem Abend wird sehr vielfältig sein. Da ist für alle Altersklassen etwas dabei“, verspricht Schlömer. Der Musikpädagoge, der im Chorhaus St. Michael den Kinderchor VoxVocis und den Jugendchor VoiceOver leitet, freut sich „unbekannte Gesichter und Newcomer in die Dormagener Kulturwelt zu bringen.“ Es seien alles tolle Musiker, die viel rumkommen. So lernt der Dormagener auch in der Musik-



Fotos (2): Marcel Fromme

Gefühlvoller Gesang, der unter die Haut geht. Das ist SCHLØMER.

Diese drei Gastmusiker sind in diesem Jahr bei „SCHLØMER trifft...“



szene immer wieder neue Musiker kennen. „Es wird auch 2025 wieder ein Jahresabschlusskonzert geben“, kündigt Schlømer an. Nun freut er sich aber erstmal auf den Konzertabend in Knechtsteden.

„Kommt vorbei, es wird ein schöner, unterhaltsamer Abend“, so der Singer-Songwriter, der Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, mit dem Hauptfach „Gesang, Jazz, Rock, Pop“ studiert hat.

– Amelie Vallbracht

Für „SCHLØMER trifft ...“
gibt es noch Tickets online auf
<https://www.schloemer-musik.de/termine>.

Hier gibt's Tickets:



Anzeige

Alle Stationen mit Nano-Versiegelung!



41540 Dormagen, Lübecker Straße 1
(neben dem HIT-Markt)
Tel. 02133 28 77 - 080



41541 Dormagen, Am Wahler Berg 3,
(im Gewerbegebiet Wahler Berg)
Tel. 02133 50 69 - 372
Fax 02133 50 69 - 373



41468 Neuss, Sperberweg 20
(direkt neben McDonalds)
Tel. 02131 36 94 - 420
Fax 02131 36 94 - 421



41564 Kaarst
Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 2
(direkt neben BMW Timmermanns)
Tel. 02131 17 61 - 908
Fax 02131 17 61 - 909



41515 Grevenbroich
Am Rittergut 1 (neben REAL-Markt)
Tel. 02181/42244
Fax. 02181/42282

Blitz Wash

...5 x im Rhein-Kreis Neuss
www.blitzwash.de

Ihr kompetenter Partner
rund ums Auto



Das vielseitige Waschprogramm in unseren modernen, vollautomatischen Textilwaschstraßen lässt keine Wünsche offen.

Wählen Sie das für Ihr Auto optimale Programm aus unserem umfassenden Angebot:

Handvorwäsche, Felgenreinigung, Schaumwäsche mit lackschonenden Textilstreifen, Heißwaxkonservierung, Unterbodenwäsche und -konservierung oder unsere Nano-versiegelung.

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie die Vorteile unserer aufladbaren Kundenkarte!

Gutschein für eine Nano-Wäsche
statt 20,00 €
für nur 14,00 €
Nur bei Vorlage des Coupons!
Gültig bis zum 31.12.2024

Spiel mit Licht und Schatten

Benjamin Püschel trifft man selten ohne Kamera. Der 24-Jährige ist leidenschaftlicher Fotograf. Seine Mitschüler vom Leibniz-Gymnasium erinnern sich, wie Benjamin schon auf Schulfahrten und während der Abiturzeit mit dem Fotografieren beschäftigt war und seine Mitschüler vor der Linse einfiel.

Die Kreativität war und ist schon immer ein großer Teil von Benjamin. Doch nach dem Abitur möchte er erstmal Betriebswirtschaftslehre studieren. Ein scheinbar starker Kontrast. Im Studium stellt sich die Frage nach der Berufswahl. „Ich habe lange nicht darüber nachgedacht, dass Foto- und Videografie mein Beruf sein könnten. Ich hatte mich damals noch nicht spezialisiert und Respekt vor dem schnelllebigen und teilweise technisch echt anspruchsvollen Handwerk“, erinnert sich der Nievenheimer. Eine Portraitreihe Dormagener Persönlichkeiten, die Benjamin für die Junior d' Art anfertigte, war der Startschuss für die noch junge Karriere Benjamins, als die Pressestelle der Stadt Dormagen auf die Fotos aufmerksam wurde. „Der Zuspruch und Enthusiasmus meiner Freunde

war wichtig für meine Entwicklung. So sind wir früher bei fragwürdigen Wetterverhältnissen nach Monchau oder zur Burg Eltz gefahren und haben viel ausprobiert und uns dadurch die Techniken der Fotografie selbst beigebracht – so gelang wahrscheinlich dann der Quereinstieg“, erzählt Benjamin. Mit der Zeit baut sich der Fotograf sein Netzwerk aus Künstlern und Unternehmen auf und zieht 2021 nach Düsseldorf.

In der Kunst- und Kulturstadt findet Benjamin sein Steckenpferd: Die Modedesignstudien. Für mehrere Modedesignstudenten setzt er in wenigen Tagen Produktionen bestehend aus originellen Fotos und Videos um. „Videos werden immer gefragter und bieten eine vielseitige und gezielte Ausdrucksmöglichkeit.“ Bei Shootings und Shows der

Düsseldorfer Modeschulen, sammelte der Fotograf weitere wichtige Erfahrungen und knüpft neue Kontakte. Von da an folgen immer neue Aufträge. Sein Highlight in diesem Jahr: Die Fashion Week in Paris. In einer fast schon schlossähnlichen Umgebung fotografiert Benjamin im Juni 2024 seine erste Laufstegshow und sicherte sich weitere Zusammenarbeiten, unter anderem mit der Luxusmarke Ami Paris. „Ich finde es verrückt, was für begeisterte Rückmeldungen ich zu meiner Arbeit dort bekommen habe und was sich seitdem ergeben hat“, zeigt sich der 24-Jährige dankbar. Für nächstes Jahr hat der Wahldüsseldorfer schon ein neues Ziel vor Augen: „Neben einer weiteren Show möchte ich endlich mal Eclairs probieren.

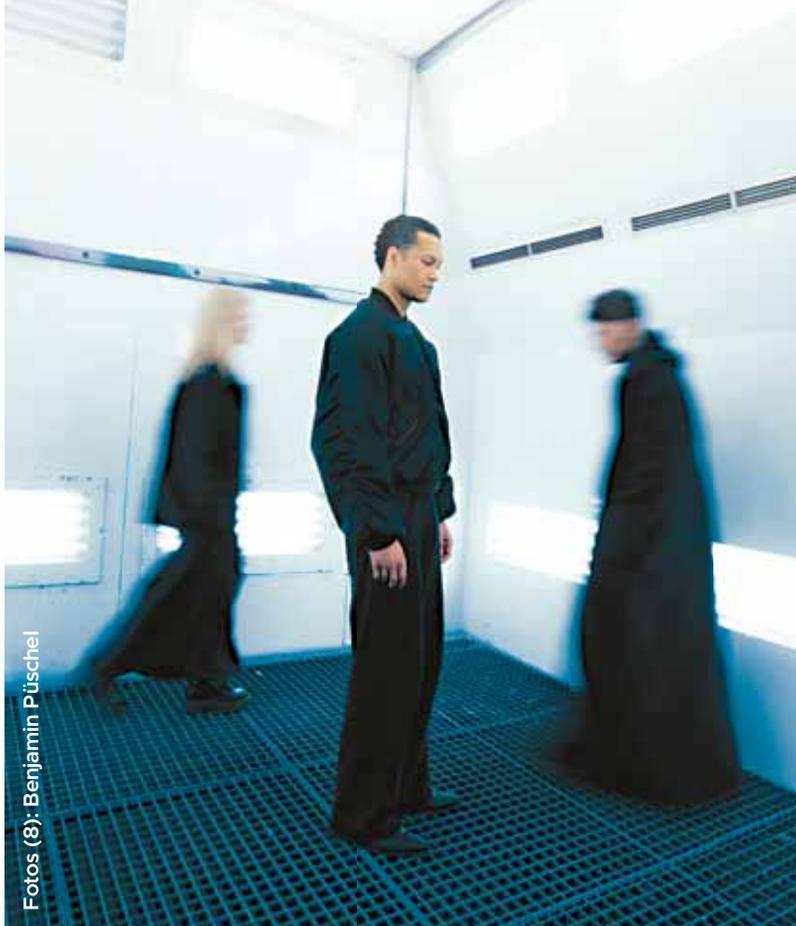


Foto: Meike Greitzke

Benjamin Püschel steht selbst eher selten vor der Kamera.

Das steht schon lange auf meiner Bucketlist, seitdem ich die Simpsons-Folge über „La Bombe Eclair“ gesehen habe. Aufträge in der Modbranche seien zwar oft sehr intensiv, aber machen wegen des kreativen Gesamtrahmens sehr viel Spaß, wie der passionierte Fotograf erklärt.

Für Benjamin steht bei jedem Auftrag der Mensch im Fokus. Das spiegelt sich auch in jedem Foto wider. „Angesichts der Vielzahl an Bildern heutzutage möchte ich dem einzelnen Foto wieder mehr Bedeu-



Fotos (8): Benjamin Püschel

In einer Lackierkabine setzte Benjamin sein Model bei einem Mode Editorial Shooting in Szene.



Aufnahme eines BMW X6 für eine Autovermietung, aufgenommen vor dem Schauspielhaus in Düsseldorf.

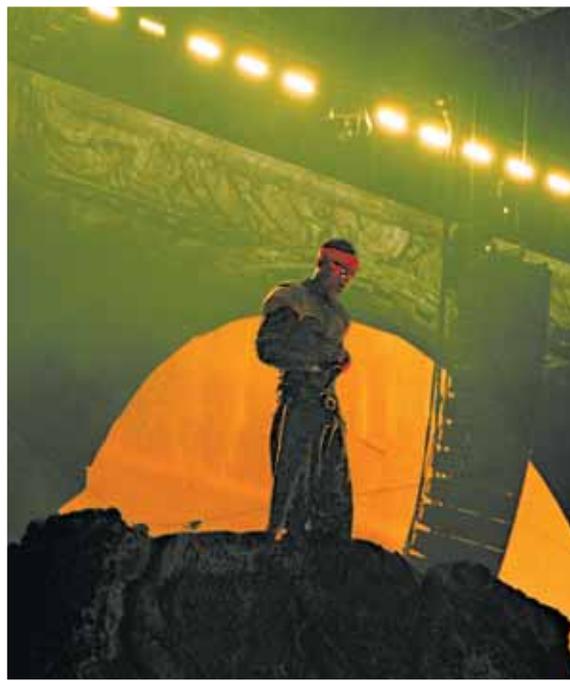
tung geben. Nur wenn sich der Mensch vor der Kamera wohlfühlt oder die Kamera vergisst, wirkt das Foto beim Betrachten persönlicher“, erklärt der Künstler. Der Fotograf versucht Momente so einzufangen, dass die Stimmung wie eingefroren wirkt. Daher finden sich in seinem Portfolio auch Portraits, die eine kleine Geschichte erzählen. Wie die von Tarik. Der Syrer musste nach den schweren Erdbeben im Februar 2023 nach Istanbul gehen, wo das Foto entstand. Seine Motive setzt Benjamin dabei immer gekonnt in Szene, holt manchmal auch das auf den ersten Blick Unscheinbare aus ihnen hervor. Teils sind seine Bilder auch kunstvoll und abstrakt. Fest steht, dass sie ganz besondere Momente zeigen und den Betrachter in ihren Bann ziehen. Eben jene Erinnerungen hält er auch bei Veranstaltungen fest. „Hochzeiten und Konzerte sind da an sich schon vielversprechende Fotoumgebungen“, so Benjamin. Dabei hatte er sogar den aufstrebenden Rapper Ski Aggu vor der Kamera.

Langweilig wird es als Fotograf definitiv nicht. Neben hoffentlich vielen kreativen Fotoprojekten möchte Benjamin in Zukunft endlich wieder nach Japan reisen, dort seine Familie besuchen und natürlich fotografieren. „Kaum ein Land steht für mich so sehr für Fotografie wie Japan. Die meisten Kamerahersteller stammen aus Japan und so sind dort auch noch Märkte für Analogfilme und -kameras sehr verbreitet.“ Auch wenn er sich in seiner Wahlheimat Düsseldorf aktuell sehr wohl fühlt, kann sich Benjamin vorstellen

häufiger zurück nach Dormagen zu kommen: „Aus Dormagen wegziehen war ein kleiner Aufbruch, aber ich bin sehr froh, dass Dormagen dadurch mehr zu meinem Begriff für Heimat wurde.“ Egal, wo es ihn am Ende hin verschlägt, der Fotograf ist offen für weitere Projekte in Dormagen und freut sich auf nette Begegnungen oder Wiedersehen.

– Amelie Vallbracht

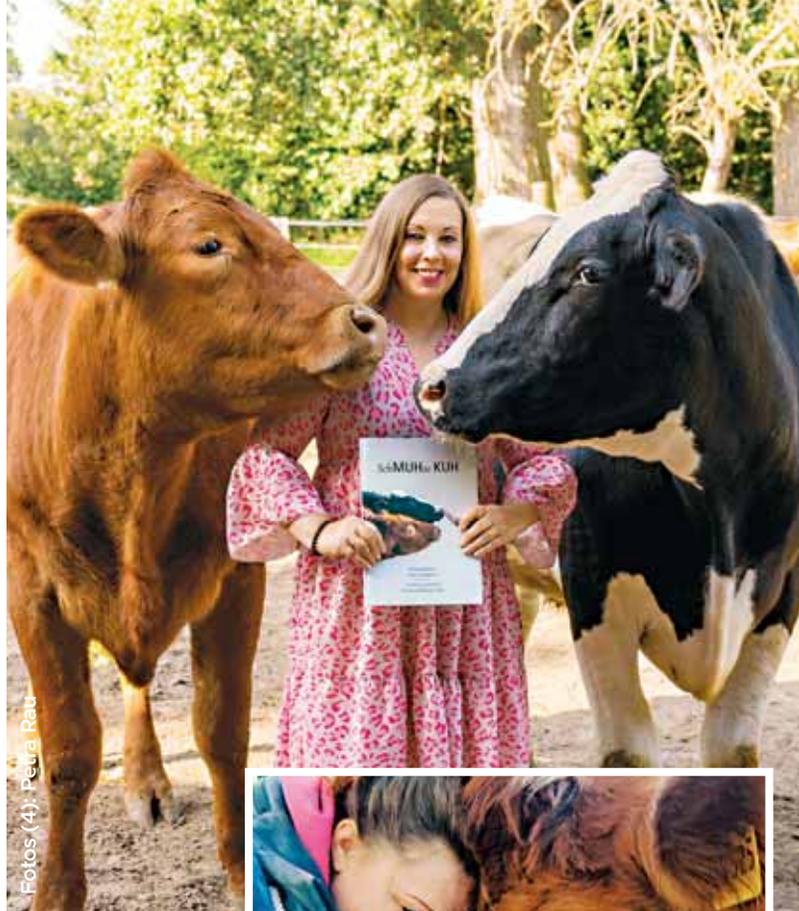
Hier geht's zur Internetseite:



US-Rapper Travis Scott auf seiner Utopia-Tour im Juli 2024 im RheinEnergieSTADION Köln.

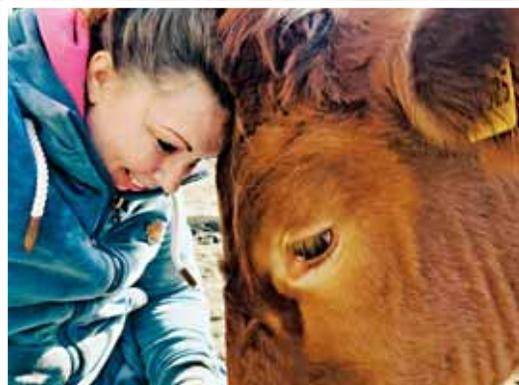


In **Frieden** leben



Fotos (4): Petra Rau

Tina Tulpe macht mit Bruno und Heinrich auf das Leid der Tiere aufmerksam. Sie will den Tieren eine Stimme geben.



Tina Tulpe hat ein Herz für Tiere. Als sie 2020 sieben Kälber kennenlernt, streichelt sie erstmals eine Kuh. Von da an war es um sie geschehen. Tulpe beschließt die Kälber vor dem Schlachthof zu retten. Mithilfe von Patenschaften nimmt die Strabergerin Bruno und Heinrich in ihre Obhut. Die anderen Fünf finden ein Zuhause auf Gnadenhöfen in Deutschland.

Tulpe wird zu Beginn ihrer Rettungsaktion belächelt. „Landwirte haben mich davor gewarnt, dass Bullen gefährlich sein können. Aber ich weiß, dass das nicht sein muss“, sagt Tulpe. Der Tierschützerin ist es daher eine Herzensangelegenheit, die Vorurteile aufzuräumen. „Kühe sind ganz liebe Wesen, die auch Gefühle haben. Bruno und Heinrich sind lammfromm.“

Um die Rettungsaktion finanzieren zu können, lässt sich die Künst-

lerin immer wieder neue Ideen einfallen. So bemalt sie Steine und verkauft diese. Auch Patenschaften für Kühe sind möglich. „Die Paten bekommen dann regelmäßig Kuhpost, eine Urkunde und dürfen die Tiere natürlich auch besuchen“, erklärt Tulpe. Vergangenes Jahr erschien zudem ihr Buch „SchMUHse KUH“. Darin erzählt Tulpe ihre Geschichte. Berührende Fotografien von Petra Rau sowie Gedichte und Gedanken runden das Buch ab. Ein

Anzeige

Verliebt...
in meine neue Brille.

Genießen Sie alle Vorteile einer meisterhaften Beratung. Besondere Brillenfassungen & die perfekte Brillenglasanpassung für Ihr individuelles Sehvergnügen.

optik puzig
brillen & contactlinsen

Kölner Straße 69 41539 Dormagen Tel. 02133 42007 info@optik-puzig www.optik-puzig.de



Bruno und Heinrich sind mit der Zeit zu starken Bullen herangewachsen.

Bruno und Heinrich in der Hauptrolle verdeutlicht die liebevolle Beziehung zwischen Tulpe und „ihren“ Bullen. Das Video kann online auf YouTube auf dem Kanal Tina Tulpe angeschaut werden. Für kommenden Jahr gibt es zudem einen Kalender mit Fotos von Bruno und Heinrich. Beim Betrachten ist schnell klar: Die beiden Bullen sind echte Profis vor der Kamera.

Ans Aufhören denkt Tulpe noch lange nicht. „Vermutlich hätte ich schon längst aufgegeben, aber zum

Glück habe ich immer auf mein Herz gehört. Durch Bruno und Heinrich habe ich mehr Mut und Stärke gewonnen. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Durch die Liebe zu den Tieren bekomme ich viel zurück“, betont Tulpe. Wenn die Künstlerin mal nicht an einem ihrer kreativen Projekte arbeitet, ist sie stets bei ihrer großen Liebe, wie sie die Bullen nennt, in Korschenbroich auf der Weide. Kuhkuscheln ist dabei Pflicht. Die Antwort der Tiere: ein zufriedenes „Muh“. – Amelie Vallbracht

paar Lieblingsrezepte von Tulpe, selbstverständlich fleischlos, sind ebenfalls im Werk zu finden. „Ich möchte Menschen inspirieren und zeigen, dass es auch leckere vegetarische Gerichte gibt.“

Doch nicht nur das. „Den Tieren möchte ich eine Stimme geben“, bekräftigt Tulpe. In Zusammenarbeit mit Produzent Frank Wester und Sängerin Chrissie Rau schrieb sie

den Song „In Frieden leben“, der von dem Leid der Tiere handelt. „Dieses gefühlvolle Lied stellt niemanden an den Pranger, sondern möchte die Herzen der Menschen erreichen. Meine Art und Weise die Menschen zum Nachdenken zu bringen.“ Sie selbst habe keine Gesangsstimme, schmunzelt die Tiereschützerin, aber dafür großartige Unterstützung. Ein Musikvideo mit



Ein Nasenstupsen für Tina. Gibt es noch mehr Kuscheleinheiten?

Anzeige

Kring's

Küchen
Elektro
Service

- Miele
- Neff
- Bosch
- Liebherr
- Siemens
- Quooker
- Blanco
- Berbel
- Franke

Elektro Krings GmbH
 Gutenbergstr. 42
 41540 Dormagen
 02133 . 80154
www.elektrokrings.de

Depressionen – Eine Krankheit, die den Lebensmut **nimmt**

- Mich braucht keiner.
- Ich bin nicht gut genug.
- Ohne mich sind alle besser dran.
- Ich bin nichts wert.

Jeder Mensch hat seine Päckchen zu tragen. Manche Schicksalsschläge kann man nicht allein verarbeiten. Dann braucht es Hilfe von außen. Zonserin Mareike Verbücheln musste diese Erfahrung selbst machen. Sie ist eine von rund fünf Millionen Menschen in Deutschland, die an Depressionen erkrankt ist.

TRIGGERWARNUNG!

In diesem Artikel geht es um Depressionen und einen Suizidversuch. Bitte lesen Sie diesen Beitrag nur, wenn Sie sich mental dazu in der Lage fühlen. Wenn Sie selbst betroffen sind, finden Sie im Infokasten auf der rechten Seite Einrichtungen, bei denen Sie Hilfe finden.

Bereits in ihrer Jugend verliert Mareike Menschen, die ihr Nahe stehen. Es geht ihr mal besser, mal schlechter. Doch all diese Gefühle, die Verluste mit sich bringen, stauen

sich über die Jahre hinweg bei der heute 24-Jährigen immer weiter auf. „Irgendwann wurde es nur noch schlechter“, erinnert sie sich. Im Dezember 2020 sieht die Schülerin keinen anderen Ausweg mehr. Sie beginnt ihren Suizid zu planen. „Mir war irgendwie wichtig, dass ich die Weihnachtszeit mit meiner Familie noch mal genießen kann. Ich habe mich dann gefragt, was ich noch tun möchte, bevor ich gehe, und mich noch mal mit vielen Freunden getroffen“, so Mareike. Auch schreibt sie vielen Menschen, die ihr wichtig sind, eine Nachricht auf Whatsapp. Zwei Tage vor ihrem Suizidversuch verfasst sie in ihrem Zimmer Ab-



Mareike ist gerne in der Natur unterwegs. Denn es sind die kleinen Dinge, die glücklich machen.

schiedsbriefe. Am Tag selbst geht die Zonserin normal zur Schule und besucht im Anschluss noch eine Freundin. „Als ich dann nach Hause gekommen bin, habe ich mein Zimmer aufgeräumt und Alles vorbereitet. Dann habe ich das Messer herausgeholt. Während ich da oben in meinem Zimmer mit dem Messer in der Hand saß, habe ich gehört, wie meine Familie nach Hause kam. Da hatte ich dann einen richtigen Zu-

sammenbruch und habe meine Mama angerufen, die unten im Haus war“, erinnert sich Mareike. Ihre Mama reagiert sofort, ruft einen Krankenwagen und umarmt ihre Tochter nur ganz fest. Im Krankenhaus schafft Mareike es, zum ersten Mal auszusprechen, dass sie Hilfe braucht. „Bis dahin war es ein langer und schwerer Weg.“ Vom Krankenhaus geht es für Mareike in die Klinik. Sechs Wochen bleibt sie dort,

Anzeige

Fragen zum Erbrecht?

Sachkundiger Rat durch Rechtsanwalt
Wiljo Wimmer in Dormagen

Termine 2025

30.01. | 20.02. | 27.03.

Jeweils Donnerstags ab 15:00 Uhr. Für Sie ist diese Erstberatung kostenlos.
Anmeldung ist telefonisch erforderlich.

Herr Rechtsanwalt Wiljo Wimmer ist seit 1990 als Rechtsanwalt in Dormagen tätig. In den letzten Jahren hat er sich verstärkt dem Erbrecht zugewandt. Er berät und unterstützt Sie gerne in allen erbrechtlichen Fragen, sei es die Errichtung von Testamenten, Erbauseinandersetzungen und auch der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen.

Nähere Informationen
in unserem Büro

Tel. 02133 / 43031
info@bestattungen-wegener.com
Vom-Stein-Straße 25
41539 Dormagen



www.bestattungen-wegener.com

BESTATTUNGEN
Wegener



Schreiben hilft Mareike ihre Gedanken besser zu sortieren. Ihre Gedichte trägt sie auch bei Lesungen vor.

macht verschiedene Therapien, führt Einzelgespräche mit Therapeuten und lernt besser mit ihren Emotionen umzugehen. „Rückblickend war die Zeit in der Klinik ein Neuanfang für mich. Am Anfang habe ich es nur für meine Familie

gemacht, aber mit der Zeit hat sich das geändert und ich habe die Hilfe für mich angenommen“, so die 24-Jährige. „Eine Therapie kann auch nervenaufreibend sein. Rückfälle sind dabei ganz normal und vollkommen okay. Ich habe in mei-

ner Zeit in der Klinik erarbeitet, was mir gut tut und was mir hilft. Das ist aber bei jedem Betroffenen ganz individuell“, erklärt die Autorin, die ihre Gefühle auch in Gedichten und Geschichten verarbeitet. Es folgen noch zwei weitere Aufenthalte in der Klinik. Auch wenn es meist eine schwere Zeit dort ist, gestaltet Mareike sie sich so schön wie möglich. „Ich habe mir immer viele persönliche Sachen mitgenommen, um mein Zimmer dort gemütlich zu gestalten.“ Sollte es mit der Selbstverletzung oder den negativen Gedankenspiralen wieder schlimmer werden, würde sie jederzeit einen weiteren Klinikaufenthalt in Erwägung ziehen.

Mareike kann jedem, der mit dunklen Gedanken zu kämpfen hat, einen Aufenthalt nur empfehlen: „Man muss aber bereit sein, an der Situation zu arbeiten.“ Sie wünscht sich allgemein einen offeneren Umgang mit dem Thema. „Verständnis ist auch ein wichtiger Punkt und Geduld. Meine Mama hat sich bei meinen Therapeuten über das Thema informiert. Das hat mir sehr geholfen.“ Seitdem lernt Mareike offener

Falsch – Mareike Verbücheln

Wieder einmal.
Nur spielen,
als würde es mir
halbwegs gut gehen.

Falsche Worte.
Falsches Lächeln.

Dabei
zerbricht
in mir
wieder einmal
mein Herz.

über das Thema und über ihre Gefühle zu sprechen. Wenn die Dunkelheit doch anklopft, weiß sie, was ihr hilft: Zeit mit Familie und Freunden verbringen, Lesen, Tagebuch schreiben, Musik hören und Kerzen anzünden. „Kerzen erinnern mich daran, dass es ein Licht im Dunkeln gibt“, erklärt die Zonserin.

– Amelie Vallbracht

Dort finden Betroffene in Dormagen und im Rhein-Kreis Neuss Hilfe

Sozialpsychiatrisches Zentrum Dormagen

Knechtstedener Straße 20, Tel. 02133/47 73 33

Alexius-/Josef-Krankenhaus Neuss

Tel. 02131/52 92 00

TelefonSeelsorge Neuss

Tel. 0800/111 01 11 oder
Tel. 0800/111 02 22

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800/111 03 33

Notfallpraxen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis Dormagen

Tel. 02133/26 95 95

Anzeige

Mach doch bei
uns deinen
Führerschein fürs
Wohnmobil!



Fahrschule
Drive Time

Am Alten Bach 18
41470 NE-Allerheiligen
Telefon: 02137/952670
Mobil: 0172 2613593

Egal welche Führerscheinklasse Du gern machen möchtest, jede Klasse ist eine Klasse für sich. Wir bieten die gängigen Führerscheinklassen an. Auch das begleitende Fahren ab 17 ist bei uns möglich.
PKW Klasse B, BE, B96 Motorrad Klasse AM, A, A1, A2

Ein **Untermieter**, der unfreiwillig **eingezogen** ist

Sabine Oltzen ist an Parkinson erkrankt. Mindestens 200.000 Menschen leiden in Deutschland an der zweithäufigsten neurodegenerativen Erkrankung – Tendenz steigend. Die Symptome schränken die Dormagenerin im Alltag oft ein. Doch Aufgeben ist für sie keine Option. Zwölf Jahre nach der Diagnose hat sie ihren Weg mit der Krankheit gefunden und macht anderen Betroffenen Mut.

„Ich möchte zeigen, dass Parkinson eben nicht nur eine ‚Alte-Leute-Zitterkrankheit‘ ist. Ich persönlich kenne auch viele jüngere Menschen, die betroffen sind. Durch die Symptome sieht man für Außenstehende oftmals wie ein Alkoholiker aus“, erklärt Oltzen. Oft ist auch die Mimik verstellt. Zusätzliche Symptome können das „Einfrieren“ von Bewegungen (Freezing), Schwierigkeiten beim Sprechen und Schlucken,

Schlafstörungen, Depressionen und geistige Beeinträchtigungen sein. Der Alltag geht dadurch nicht immer leicht vonstatten. „Zum Glück habe ich meine Familie und Freunde, die mich unterstützen. Alleine würde ich das gar nicht schaffen“, so die 58-Jährige.

Die Diagnose bekommt sie 2012 mit gerade 46 Jahren. „Mein Leben war ziemlich normal: Verheiratet, zwei Kinder, halbtags im Büro tätig



In „Mutgeflüstert“ berichtet Sabine Oltzen von ihrem Umgang mit der Diagnose.

und so weiter. Bis zum Sommer 2012. Ich hatte seit geraumer Zeit Rückenbeschwerden, durch die ich eine Schonhaltung beim Gehen entwickelt hatte. Mein Orthopäde ver-

schrub mir Physiotherapie, da er die Ursache meiner Beschwerden bei der Halswirbelsäule sah. Aber sie brachte auch nach etwa einem viertel Jahr nicht den erhofften Erfolg.

Anzeigen

◆◆ HBSG BeßlerHanses Steuerberatungsgesellschaft mbH

Matthias Beßler
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Tatjana Lehmann
Steuerberaterin

Marcel Hanses
Steuerberater

Daniela Herz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Steuerrecht



MICHAEL
RHEINFURTH

SACHVERSTÄNDIGER
AUFMASSTECHNIKER
MALERMEISTER

www.michael-rheinfurth.de

Sebastian-Bach-Straße 2 · 41539 Dormagen

Tel. 0151 22 11 19 62 · E-Mail post@michael-rheinfurth.de

Giftzwerg, grün, klein

Ganz still und leise kam er
Im Moment der Unachtsamkeit
Fand seinen Weg in unser Leben
Tat erst unschuldig
Zeigte sich selten
Warnungen ignoriert
Eines Tages dann:
Rummmmmsssss
Gierig zog er am Körper

Gleichgewicht, Kommunikation
Ruheten oder spielten Achterbahn
Unsere Rituale – zerstört
Energien ausgezehrt
Nein! Der Giftzwerg bleibt

Klein aber gemein
Lenkt er Aufmerksamkeit
Egoistisch auf sich
In ständiger Veränderung
Nehmen wir den Mitbewohner an

copyright by Sabine Oltzen Inspiriert durch das Buch
„Mr. Parkinson, Corona und der Lockdown“
von Martha Strubinger

Die Therapeutin gab zu bedenken, dass sie meine Probleme im neurologischen Bereich sehe. Es folgten Untersuchungen mit MRT und DAT-Scan. Die Diagnose war ein Schock! Angst und Verzweiflung überkamen mich. Ich meinte, in ein großes Loch zu fallen. Aber alles Leugnen half nichts. Ich musste mich mit meinem neuen Untermieter arrangieren“, erinnert sich die Dormagenerin. Die Symptome machen ihr zu schaffen: „Panik machte sich bei mir breit, wenn ich mittags nach der Arbeit am Kölner Hauptbahnhof stand und der Untermieter urplötzlich die Entscheidung fällte: Beine, bitte auf Freezing schalten und stehen bleiben! Zusätzlich war es Stress für meinen Körper, wenn im gleichen Augenblick der Zug einfuhr und ich nicht einsteigen konnte.“ Mittlerweile hat das Freezing aufgehört und wurde von zapplenden Armen und Beinen abgelöst. „Auch nicht prickelnd, aber ich komme zumindest von A nach B.“ Inzwischen ist eine Tiefenhirnstimulation eingesetzt, die Vieles erleichtert. Auch wenn die negativen Emotionen manchmal überhand nehmen, steckt Oltzen nie den Kopf in den

Sand. „Seit etwa anderthalb Jahren halte ich mit einer Miterkrankten Vorträge, auch in Dormagen oder an der Sporthochschule Köln. Des weiteren arbeite ich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins ‚Parkinson Pate‘. Wir sind Ansprechpartner für Neuerkrankte und Angehörige und geben Hilfestellung in vielfältiger Art“, berichtet die Dormagenerin.

Auch das Schreiben von Gedichten und Texten hilft ihr besser mit der Krankheit umzugehen. Oltzen beteiligt sich zudem am Buchprojekt „Buntes Mutgeflüster“ von Martha Strubinger, Angehörige eines Parkinson Erkrankten aus Wien. In diesem Buch erzählen 15 Menschen ihre Geschichte mit Parkinson.

Sie wünscht sich mehr Austauschmöglichkeiten für Betroffene – auch in Dormagen. „Eine Selbsthilfegruppe wäre toll“, findet Oltzen. Da sie eine Macherin ist, nimmt sie die Dinge selbst in die Hand. Mit dem Netzwerk Parkimotion baut sie in Dormagen einen weiteren Standort auf. Interessierte finden online auf www.parkimotion.de alle Informationen.

– Amelie Vallbracht

DANKE für 30 Jahre!

Hiermit möchte ich mich bei meinen Patienten und Partnern im Rahmen unseres 30-jährigen Praxisjubiläums bedanken!

Ihre Monika Geerlings
Heilpraktikerin



Unsere Leistungen:

- Osteopathie – Ortho-Bionomy – Chiropraktik
- Neualtherapie – Schmerztherapie
- Stoffwechsel und individuelle Ernährungstherapie
- Homöopathie – Aromatherapie



Monika Geerlings • Heilpraktikerin
Marktstr. 23 • 41539 Dormagen • 0 21 33 - 47 86 40
www.naturheilpraxis-dormagen.de

Anzeigen

medi

mediven® Flach- und Rundstrick-Vielfalt

TREND COLOURS

My Style.
My Compression.

Rundgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur Kompression der unteren Extremitäten, hauptsächlich bei der Behandlung von Erkrankungen des Venensystems.
Flachgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur Kompression der unteren Extremitäten, hauptsächlich bei der Behandlung von Erkrankungen des Lymphgefäßsystems.

medi. ich fühl mich besser. www.medi.de

Sanitätshaus Salgert
Kölner Str. 151-153 • 41539 Dormagen
T 02133 - 22 45 910

Rübenrock – Die Geschichte der Rockmusik

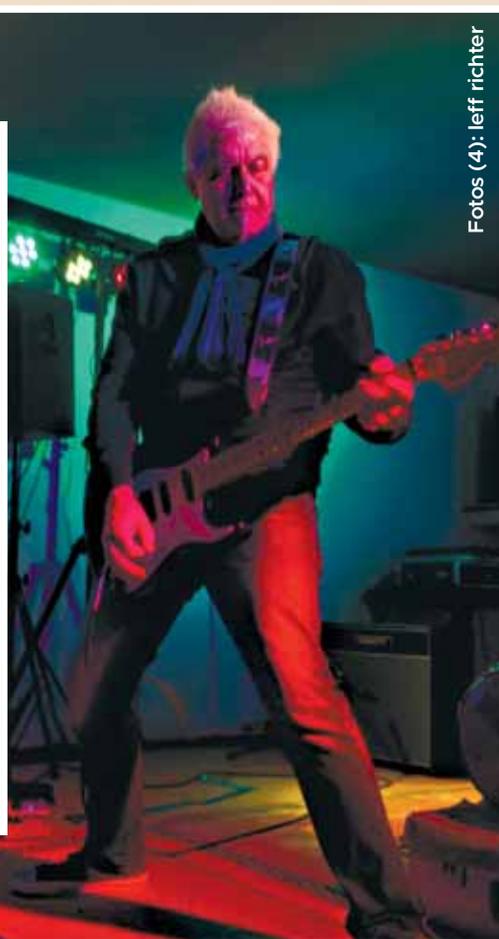
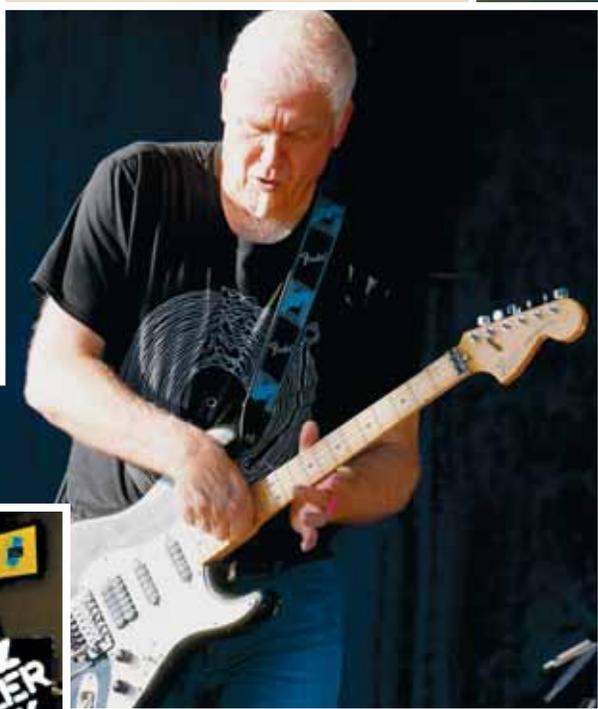
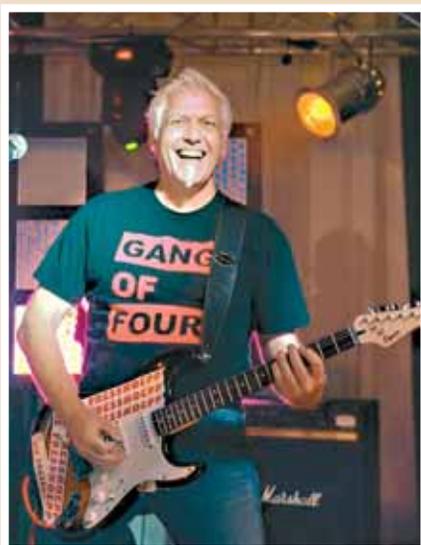
Wenn es um Musik geht, gibt es für Jochen Oberlack kein Halten mehr. Ob selbst als Hobbymusiker oder als Journalist, er ist immer Feuer und Flamme. Nachdem der Bänker vor ein paar Jahren beruflich kürzer trat, beschloss er der Musik wieder mehr Raum in seinem Leben zu geben. Nun ist sein Buch „Rübenrock – Die Dokumentation der Musikszene am Niederrhein“ erschienen.

Das Werk ist das Ergebnis von vier Jahren intensiver Recherche. „Ich habe rund 70 Stunden Musik gehört, ein paar Wochen in Archiven gegraben, rund 100 Interviews geführt und obendrein ein paar tausend Autobahnkilometer hinter mir“, berichtet Oberlack, der auch unter dem Künstlernamen Jean d' Auberlaque bekannt ist. Denn einige Musiker der 60er- bis 80er-Jahre woh-

nen heute nicht mehr im Rheinland. Anfangs war der Rommerskirchener sich nicht sicher, ob er genug Material für ein Buch zusammen bekommen würde, aber ein Interview mit der Grevenbroicher Beat-Band The Mrs. Great räumte alle Zweifel auf. „Die Jungs plauderten aus dem Nähkasten und versetzten mich zurück in eine Zeit, als Amateurmusiker zu sein noch ein echtes Aben-

teuer war.“ Von da an kam eins zum anderen. Der Musikliebhaber lernte immer neue Musiker kennen und erfuhr weitere Geschichten. Auch neue Freundschaften hat er durch sein Buchprojekt geschlossen. Sein Werk umfasst um die 100 Musiker und Bands samt deren persönlichen

Geschichten, zusammengefasst auf knapp 500 Seiten. Oberlacks Fokus liegt dabei auf der regionalen Zeitgeschichte. „Die Geschichte aus großen Universitätsstädten und den intellektuellen Hochburgen wie Düsseldorf, München oder Berlin ist weitgehend erzählt. Für den länd-

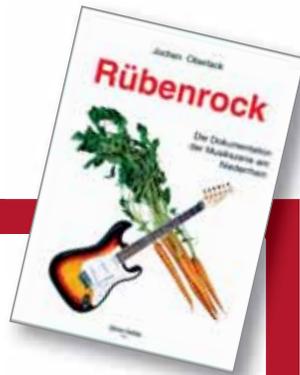


Fotos (4): leff richter

lichen Raum sieht das anders aus. Abseits der Oberzentren gab es auch hier Menschen, die versuchten, ihren Traum zu leben, findet der 63-Jährige. Es sei zum Teil auch seine eigene Geschichte. „Als Musiker durfte ich in den Achtzigerjahren auf das aufbauen, was meine regionalen Vorgänger erstritten hatten. Die schlugen sich noch mit Polizei, Brauchtumpflegerinnen und Sportskationen herum und galten regelrecht als Outcasts, wie mir der Schauspieler und Sänger Klaus Prangenberg

im Interview erzählte. Von diesen unbeugsamen Visionären handelt mein Buch“, so der Autor. Es sei eine Hommage an die Kreativität, die Leidenschaft, das Durchhaltevermögen dieser Menschen und eben auch an die Musikgeschichte der Heimat.

In der Region war der Autor kürzlich mit „Rübenrock“ auf Lesereise.



RÜBENROCK: DIE DOKUMENTATION DER MUSIKSZENE AM NIEDERRHEIN

Jochen Oberlacks Werk ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Der Preis liegt bei 24,90 Euro. Das Buch kann sowohl online bestellt als auch in der City-Buchhandlung an der Kölner Straße 110 in Dormagen erworben werden.



Jochen Oberlack greift auch gerne selbst zur Gitarre, um abzurocken.

Auch in Dormagen. Zudem organisierte er eine Release-Party in Neuss. Musik durfte dabei natürlich nicht fehlen. Drei Künstler aus seinem Buch gaben sich auf der Bühne sozusagen die Gitarre in die Hand. Doch das Kapitel „Rübenrock“ ist für Oberlack noch nicht beendet.

Für kommendes Jahr ist ein 2CD-Sampler geplant. „Immerhin habe ich rund 70 Stunden großartige Musik gesammelt. Die muss gehört werden“, findet der Musiker. Weitere Leserevents werden mit Sicherheit ebenfalls geplant.

– Amelie Vallbracht

Anzeige

GEMEINSAM FÜR DIE CITY



City-Offensive Dormagen e. V | Vorsitzender: Guido Schenk

Unter den Hecken 51 | 41539 Dormagen

Telefon: 02133/7789222

E-Mail: info@city-offensive-dormagen.de



Autohaus Dresen GmbH
 Autohaus Heinen GmbH
 Autohaus Tolles GmbH
 Bäckerei Kraus
 Cafe & Co.
 Casa Lupika
 City Ring Handels GmbH & Co. KG
 COMA media GmbH
 Druck + Verlag Josef Wegener GmbH
 Eichhorn Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH
 Eiscafe Bar Lounge Bellini
 ERGO Versicherung - T. Doderer
 evd energieverorgung dormagen gmbh
 Fielmann AG
 Gebers - Die Schlafexperten GmbH
 Getränke Schmitz
 Hartig Sport GmbH

HIT Handelsgruppe GmbH & Co. KG
 Hotel-Restaurant Höttche GmbH
 Hüftschwung Tanzschule
 Jürgen Bluhm
 Karnevalsgesellschaft „Ahl Dormagener Junge“
 Kö Immobilien
 KODI Diskontläden GmbH
 Kosmetikstudio Le Charme
 Küchenstudio Nelles
 La Marka
 Lemkes Cafeserie
 Melan macht Märkte Veranstaltungen GmbH
 Nadine Wolodko Gesundheitsmassage & Heilpraktik
 Rathaus-Apotheke
 Rathausgalerie Dormagen
 Reimer Immobilien GmbH

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
 Rheinsteinst - Keßler und Schmidt GbR
 Ropina GmbH & Co. KG
 Sanitätshaus Salgert
 Schloss & Schlüssel GmbH
 Schuhe & Orthopädie U. Rhexus GmbH
 Sparkasse Neuss - Filiale Dormagen-Mitte
 Stadt Dormagen
 Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 Steuerberaterin Elke Deutschländer
 Streetlife Musikbar
 Taxi Hillmann GmbH
 Udo Bünz GmbH
 VR Bank eG - Hauptstelle Dormagen
 Zöller Orthopädie GmbH



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit
mit Top-Beratung.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht
nur sicher und schnell, sondern auch trans-
parent und flexibel. Mehr Infos unter:
sparkasse-neuss.de/kredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Weihnachten steht **vor** der **Tür**

Bereits Ende November können sich wieder alle Dormagener auf die Weihnachtszeit einstellen. Mittlerweile haben sich viele Events als beliebte Treffpunkte fest etabliert. Und der Glühwein schmeckt bekanntlich überall, wo es kalt ist. So oder so wünscht die Redaktion allen Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Glühwein unterm Lichterbaum



Foto: Amelie Vallbracht

Der Schweinebrunnen in der Zonser Altstadt ist so oder so ein malerischer Ort. Zur Weihnachtszeit erstrahlt der große Baum wieder im Lichterglanz. Dann kommt auch Weinfrau & Wassermann mit der mobilen Weinbar Fridolin angerollt. „Es gibt wieder leckeren weißen und roten Glühwein sowie alkoholfreien Punsch“, verspricht Weinfrau Svenja Beisheim. Ausgeschenkt wird am Freitag, 29. November, sowie donnerstags am 5., 12. und 19. Dezember je von 17 bis 21 Uhr. Bereits im vergangenen Jahr hat sich das Event zu einem schönen geselligen Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

Weihnachtstreff in der Innenstadt

Rund um das Historische Rathaus wird die Dormagener Innenstadt von Freitag, 29. November, bis Sonntag, 22. Dezember, wieder weihnachtlich. Das Auftaktwochenende bringt drei Tage dichtes (Bühnen-) Programm und den verkaufsoffenen Sonntag am ersten Advent. Highlights werden eine Schokoladenmanufaktur, bei der kleine Leckermäuler ihre individuellen Schokoladentafeln kreieren können, die „Dormagener Steinewelt“, eine LEGO-Ausstellung im Historischen Rathaus sowie das Fun Curling (Eisstockschießen für Groß und Klein) sein. An zehn Verkaufs- und Gastronomiehütten gibt es Weihnachtsplätzchen, Cupcakes, Kekse, Deko, Selbstgebackenes und Weihnachtliches. Die gesamte Adventszeit über leuchtet die Lichtermeile entlang der Kölner Straße und vor dem Historischen Rathaus. Am Donnerstag, 5. Dezember, zieht zudem ab 17 Uhr der Nikolauszug, den die SWD gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund veranstaltet, durch die Stadt. Treffpunkt ist am Helmut-Schmidt-Platz.



Foto: SWD

Nikolausmarkt Zons



Foto: SWD

In der mittelalterlichen Zollfeste bietet die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderung Dormagen (SWD), die auch den Weihnachtstreff organisiert, am zweiten Adventswochenende den Nikolausmarkt an. In den Höfen der Burg Friedestrom kann am 7. und 8. Dezember wieder in weihnachtlicher Atmosphäre Weihnachtliches an den Ständen geschoppert werden. Die Besucher dürfen sich ebenso auf musikalische Unterhaltung freuen.

Weihnachtsmarkt in Stürzelberg

Der Weihnachtsmarkt im Rheindorf markiert inoffiziell in Dormagen den Startschuss für die Weihnachtszeit. Bereits zum 21. Mal gibt es auf dem Dorfplatz ein Get-Together der Stürzelberger Vereine. Am Freitag, 22. November, von 17 bis 21 Uhr und am Samstag, 23. November, von 14 bis 21 Uhr gibt es Unterhaltung für Groß und Klein. Es gibt ein Kinderkarussell, eine Wundertüten-Tombola und der Nikolaus schaut vorbei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Besucher können an den Ständen Lokales sowie Selbstgemachtes erwerben.



Foto: Frank Böttge

Lebende Krippe – Ein Erlebnis für **Groß** und **Klein**

Wenn die Esel und Schafe wieder auf der Freilichtbühne zu sehen sind, ist die Weihnachtszeit nicht mehr weit. Seit über 20 Jahren erzählen die Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons nun schon in der Adventszeit die Geschichte von Maria, Josef und Jesus. Als Sprecher und Regisseur für die Aufführungen fungiert Harald Krumbein. Schirmherr ist in diesem Jahr Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Ob er den Josef spielen wird? Namentlich passt es auf jeden Fall. Zu sehen ist die Lebende Krippe am Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr, am Sonntag, 8. Dezember, um 15 und 17 Uhr, sowie am Samstag, 14. Dezember, um 17 Uhr, und Sonntag, 15. Dezember, um 15 und 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Dormagener Tafel werden gerne entgegengenommen.



Foto: Amelie Vallbracht



Zentangle – eine internationale Kunst für Jedermann

Zeichnen kann jeder. Manchmal braucht es nur die richtige Methode, damit die Kreativität ihren freien Lauf bekommt. Nina Dreher-Göddertz ist zertifizierte Zentangle Lehrerin (CZT) und weiß genau, dass es gar nicht viel für ein kreatives Kunstwerk braucht.

Stift und Papier sind schon von Kindheit an ein Teil von Nina Dreher-Göddertz. Doch ihr beruflicher Weg führt sie zunächst in die Fitnessbranche und den Pädagogikbereich. 2020 lernt die heute 50-Jährige durch eine Freundin Zentangle kennen und ist sofort begeistert. Sogar so sehr, dass Nina ein Jahr später die Ausbildung zur zertifizierten Zentangle-Lehrerin macht. „Ich möchte die Menschen inspirieren und ihnen zeigen, das Zeichnen etwas Wunderschönes ist“, sagt sie. In ihren Kursen kann die Zonserin dabei auch auf ihre langjährige Erfahrung als Groupfitness-Trainerin und Entspannungspädagogin zurückgreifen.

Denn das Zeichnen dient dazu, in einen meditativen Bewusstseinszustand zu kommen. „Die Zentangle-Methode ist eine entspannende, leicht zu erlernende Kunstform, in der wunderschöne Bilder durch strukturierte Muster entstehen“, erklärt Nina. Die Grundelemente sind die vier Buchstaben i, C, S, O. In abstrakten Formen sind sie, oftmals erst auf den zweiten Blick, in den Kunstwerken zu erkennen. Gezeichnet wird meist mit einem schwarzen Fineliner auf sogenannten Kacheln. Das sind stabile Papierstücke in unterschiedlichen Formen. Unabhängig von Alter, künstlerischen Vorkenntnissen und Begabung wird Zentangle in einfachen



Nina Dreher-Göddertz mit Freundin Debbie New unterwegs in Singapur.



Auch in Singapur findet sich viel Inspiration in bunten Farben.

Schritten vermittelt. „Der Fokus liegt dabei nicht auf dem Ergebnis, sondern auf dem entspannenden Prozess des Entstehens“, erklärt die Künstlerin. Wichtig zu wissen sei außerdem, dass es beim Zeichnen kein Richtig und kein Falsch gebe. Die Kunst liegt vor allem darin, die Achtsamkeit auf jeden Strich zu legen und seine Kreativität zu entfalten. „Ich möchte in meinen Kursen den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, sich ganz auf den Prozess einzulassen und dabei die eigenen Grenzen zu überschreiten“, lädt Nina ein, Neues zu wagen.



Die Kunst und ihre Freundin Debbie New führten Nina im Sommer für eine Woche nach Singapur. Bei dem internationalen Event „Zenacity“ traf die Lehrerin auf Gleichgesinnte und gibt Workshops für Teilnehmer aus der ganzen Welt. Ein tolles Erlebnis. „Die Stimmung untereinander und die Gemeinschaft waren wirklich schön. Es ist großartig sich mit Menschen auszutauschen, die die gleiche Leidenschaft teilen“, berichtet die Zonserin. Auch die Kultur in Singapur hat Nina sehr fasziniert: „Besonders das respektvolle Miteinander der Menschen dort hat mich sehr beein-



Die Kunstwerke von Nina Dreher-Göddertz sind alle einzigartig. Besonders beeindruckend: Die Vielfältigkeit der einzelnen Linien.

druckt. Aber auch die Fahrt mit der fahrerlosen U-Bahn in der Stadt ist mir noch sehr lebhaft in Erinnerung geblieben.“ Eine gelungene Reise in jeder Hinsicht. Ein weiteres Highlight dieses Jahr ist für Nina die Vorbereitung auf die Online-Challenge „A Fragment of Your Imagination Challenge 2025“ im Januar. Gemeinsam mit ihrer Freundin Debbie stellt sie in diesem Monat ihrer Community jeden Tag eine kleine Aufgabe. „Die Vorbereitung war

viel Arbeit, aber hat uns allen Spaß gemacht“, freut sich die Zonserin. Bereits ab dem 1. Dezember wird das kostenlose PDF zu der Challenge zum Download verfügbar sein. Den Link wird die Künstlerin auf ihrem Instagram-Account teilen. Für dieses Jahr freut sich Nina noch auf weitere tolle Veranstaltungen. In diesem Monat reist sie nach München und wird dort im Hybridformat Menschen aus ganz Europa in Zentangle ausbilden. „Das ist für

mich eine große Ehre. Ich freue mich sehr auf den Austausch“, so die Künstlerin. Natürlich wird sie auch weiterhin online Menschen inspirieren und Interessierten diese besondere Zeichenmethode näherbringen. „Angedacht sind in naher Zukunft auch Workshops vor Ort“, gibt Nina einen kleinen Einblick in die weiteren Pläne. An Kreativität mangelt es dabei sicher nicht. Auch im Alltag findet sie stets neue Ideen für Motive. – Amelie Vallbracht

Hier geht's zu Instagram:



@NINA_DREHER_GOEDDERTZ

Anzeigen

GEMEINSAM.
STÄRKER.

Rheinland
Klinikum



Das Krankenhaus Dormagen gehört zum Rheinland Klinikum und genießt seit mehr als 40 Jahren das Vertrauen der Menschen in der Region. Wir bieten moderne medizinische Versorgung und zugewandte Pflege in vielen Fachbereichen.

Informieren Sie sich auf unserer Website. Dazu einfach den QR-Code scannen.



Rheinland Klinikum Dormagen
Dr.-Geldmacher-Straße 20
rheinlandklinikum.de



Unsere Residenz

- In der Nähe des Zentrums von Dormagen und zugleich in ruhiger Lage
- Parkähnlicher Garten mit Teich
- Außenterrasse mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten
- 110 Einzelappartements (ca. 30 m²)
- 31 Doppelzimmer

Aktiv Leben und wohl fühlen

- Umfangreiches Veranstaltungsprogramm
- Am sozialen Leben teil haben
- Ihre Zeit angeregt und ausgefüllt verbringen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz Dormagen

Virchowstr. 2 | 41539 Dormagen
Tel.: (02133) 25605-0
Fax: (02133) 25605-60



Als **Schülerin** **Betriebsleiterin** für einen Tag

Amelie Wanmai Wesche aus Köln feierte ihren 17. Geburtstag im September auf ganz besondere Weise: Sie übernahm am Bayer-Standort Dormagen für einen Tag die Position des Betriebsleiters Dr. Rolf Gertzmann.

Im Rahmen der Initiative „Meine Position ist Spitze“ des Chemienetzwerkes ChemCologne hatte die Schülerin die Gelegenheit, Einblicke in die Welt der MINT-Berufe zu gewinnen. Rolf Gertzmann, promovierter Chemiker und seit 1996 bei Bayer tätig, zeigte ihr die Aufgaben eines Betriebsleiters und die Arbeit und Funktionsweise eines Großkon-

zerns in der Industrie. „Es ist mir wichtig, jungen Menschen wie Amelie zu zeigen, wie spannend und abwechslungsreich die Arbeit in der chemischen Industrie ist. Vor der Berufswahl hilft es, verschiedene Perspektiven kennenzulernen“, sagt er. Gertzmann ist am umfangreichsten Produktionsstandort der Bayer-Division Crop Science in Eu-



Schülerin Amelie Wanmai Wesche bekam ganz genaue Einblicke in das Werk von Bayer.

ropa nicht nur für die Produktion moderner Pflanzenschutzmittel und deren Vorstufen verantwortlich. In seiner Funktion trägt er auch die Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen und gewährleistet mit seinem Team insbesondere die Sicherheit der Mitarbeitenden, der umliegenden Nachbarschaft sowie der Anlage.

Wanmai Wesche, die die zwölfte Klasse am Stadtgymnasium Köln-Porz besucht, hatte früher schon praktische Erfahrungen in verschiedenen naturwissenschaftlichen Bereichen gesammelt, unter anderem durch Praktika in der Biophysik und Elektrotechnik. „Es ist spannend, wie vielseitig Berufe in der Chemieindustrie sind und welche Entwicklungsmöglichkeiten es gibt. Das hat mir gezeigt, dass ich noch gar nicht

von Anfang an den perfekten Weg finden muss, sondern dass ich mich auch im Laufe des Berufslebens in neue Bereiche weiterentwickeln kann“, sagt sie. Bei ihrem Tag als Betriebsleiterin faszinierten sie nicht nur die fachlichen Aspekte, sondern auch, welche Soft Skills, wie der Umgang mit Menschen oder Organisationsfähigkeit, in leitenden Positionen gefordert sind. Nach dem Abitur plant die Jugendliche, Pharmazie zu studieren.

Dr. Ralf Dunkel, Standortleiter von Bayer Dormagen, betont: „Die Förderung von Nachwuchskräften ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir möchten junge Talente inspirieren und ihnen die Chancen aufzeigen, die die chemische Industrie bietet. Nur so können wir gemeinsam eine innovative Zukunft gestalten.“
– eb/av

Anzeige



Betriebsleiter Rolf Gertzmann erklärte der Schülerin Alles über seine Position.

Fotos (2): Bayer AG

Laufenberg Immobilien: Drei Jahre in Folge Deutschlands beste Immobilienmakler

Laufenberg Immobilien feiert einen weiteren bemerkenswerten Erfolg: Zum dritten Mal in Folge wurde das Unternehmen von Focus Money als Deutschlands beste Immobilienmakler ausgezeichnet. Dieses Qualitätssiegel basiert auf der Studie „Deutschlands Beste“, die durch die Analyse von Internetdaten und Kundenmeinungen aufdeckt, welche Marken und Unternehmen in Deutschland besonders geschätzt werden. Über einen Zeitraum von zwei Jahren wurden etwa 65 Millionen Nennungen zu fast 14.000 Firmen und Marken untersucht – ein ehrgeiziges Unterfangen, das zehntausende Online-Nachrichten und Millionen Social-Media-Beiträge umfasst. Durchgeführt hat diese Analyse das Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) im Auftrag von DEUTSCHLAND TEST. Dieser wiederholte Erfolg erfüllt das gesamte Team von Laufenberg Immobilien mit großer Freude. Geschäftsführerin Petra Laufenberg bringt es auf den Punkt:



Dr. Alfred Laufenberg und Petra Laufenberg halten zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Deutschlands beste Immobilienmakler“ in den Händen.

Doch das ist noch nicht alles: Dieses Jahr ist besonders erfolgreich

„Unsere Aufgabe ist es nicht, möglichst schnell eine Immobilie zu verkaufen. Wir machen es uns täglich zum Ziel, die individuellen Wünsche unserer Kunden bestmöglich zu verstehen und diese mit unserer Expertise zu erfüllen.“

Petra Laufenberg

Dank der heutigen Möglichkeiten des Internets und sozialer Medien können Kunden sich umfassend informieren, Erfahrungen teilen und so eine fundierte Entscheidung treffen – ein Prozess, den das Team von Laufenberg Immobilien mit dem stetigen Einholen von Kundenmeinungen aktiv unterstützt.

für Laufenberg Immobilien, da das Unternehmen bislang bereits 27 Qualitätssiegel erhalten hat – so viele wie nie zuvor. Alfred Laufenberg bringt es auf den Punkt: „Unsere zahlreichen Erfolge zeigen eine perfekte Symbiose, die unsere Kunden unmittelbar erleben. Auszeichnungen wie ‚Herausragendes Preis-Leis-

tungs-Verhältnis‘, ‚Höchste Kompetenz‘ und ‚Hohe Weiterempfehlung‘ bestätigen, dass wir unsere Ziele nicht nur verstehen, sondern auch wirkungsvoll umsetzen. Diese Anerkennungen beweisen, dass wir als erstklassiger Ansprechpartner für alle Immobilienfragen gelten.“ Die Siegel spiegeln nicht nur beeindruckende Ergebnisse bei Eigentümern und Interessenten wider, sondern auch herausragende Leistungen in den Bereichen Ausbildung und Karriere. Das Unternehmen wurde vom F.A.Z.-Institut mit dem 2. Platz bei „Deutschlands Ausbildungschampions“ gewürdigt und erhielt ebenfalls den 2. Platz für eine „vorbildliche Unternehmenskultur“. Der Titel „Arbeitgeber der Zukunft“, verliehen vom Deutschen Inno-

vationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung, fasst die ambitionierten Ziele von Laufenberg Immobilien hervorragend zusammen.

Besonders hervorzuheben sind die zukunftsweisenden Qualitätssiegel für nachhaltigen und digitalen Fortschritt. Laufenberg Immobilien erreichte den 2. Platz im Ranking für „Exzellente Nachhaltigkeit“ des F.A.Z.-Instituts und ist Branchensieger im Bereich „Digitale Champions“ in einer weiteren Studie von Focus Money. Über www.laufenberg-immobilien.de kann eine kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung samt Beratungsgespräch angefordert werden, um die Expertise von Laufenberg Immobilien schnell und unkompliziert zu prüfen.

Laufenberg
IMMOBILIEN



Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten

🏠 Frankenstr. 24, Dormagen 📞 02133 975 988-0

✉ info@laufenberg-immobilien.de 🌐 www.laufenberg-immobilien.de



Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.

sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**